



**Deutsches  
Rotes  
Kreuz**

## Pressemitteilung

**\*\*\* Abdruck frei, Beleg erbeten \*\*\***

### **Emotionaler Abschied aus der Flüchtlingsunterkunft Lage: Nach knapp sechs Monaten scheidet das DRK aus der Trägerschaft aus**

Detmold, 17. August 2022

**Lage. Genau 162 Tage ist es her, als die ersten Bewohner im März in die Geflüchtetenunterkunft am Werreanger einzogen. Über 70 Bewohner haben dort zwischenzeitlich ihr neues Zuhause gefunden, rund 25 MitarbeiterInnen des DRK waren mit dem Betrieb der Unterkunft beschäftigt.**

Im Fokus der täglichen Arbeit standen die Verpflegung und die Unterstützung bei Behördengängen. Das Team erinnert sich vor allem aber an viele schöne gemeinsame Momente, an vertrauensvolle Gespräche und Spaß bei gemeinsamen Unternehmungen. „Wir haben viel Zeit und Mühe auch in die Freizeitgestaltung investiert“, erzählt Deniz Cantimur vom Sozialen Dienst für Geflüchtete, den das DRK eigens hierfür ins Leben gerufen hat. „Besondere Highlights im Sommer waren sicher die geschenkte Badekleidung, der regelmäßige Besuch im neben der Unterkunft gelegenen Freibad und das wöchentliche Cross Fit-Training im Calisthenics-Park in Detmold“, so Einrichtungsleiter Thomas Ludewig. Bewohner und Team sind in diesen sechs Monaten zusammengewachsen, trotz zum Teil widriger Umstände, als beispielsweise Corona-Fälle in der Unterkunft einen eigenen Isolationsbereich mit Versorgung der Menschen in Quarantäne erforderten.

„Wir hatten eine ganz tolle Kooperation mit dem Jugendzentrum HOT im Schulzentrum am Werreanger und mit den Schulen selbst“, berichtet Miriam

**Deutsches Rotes  
Kreuz e.V.**

**Kreisverband Lippe  
e.V.**

Hornsche Str. 29+31  
32756 Detmold  
Tel. 05231 9214 0  
Fax: 05231 9214 43  
[www.drk-lippe.de](http://www.drk-lippe.de)

**Ansprechpartnerin:  
Referentin für  
Öffentlichkeitsarbeit**

**Sylvia Riemann**  
Tel.: +49 5231 9214-16  
Mobil: +49 160 91638179  
s.riemann@drk-lippe.de

Pfeiffer von der Integrationsagentur des DRK in Lippe. Auch Hatice Kilic, Mitarbeiterin der Migrationsberatung des DRK Lippe, war regelmäßig vor Ort und beriet die Bewohner. Die Ehrenamtlichen der DRK-Ortsvereine Lage, Bad Salzflen, Lemgo und Augustdorf halfen der Stadt Lage zu Beginn, innerhalb weniger Tage die Unterkunft in der Turnhalle des Schulzentrums in Betrieb zu nehmen und stellten die Rund-um-die-Uhr-Betreuung während der ersten Tage sicher. Der Ortsverein Lage rief öffentlich zu Kleider- und Spielzeugspenden auf, mit denen die Bewohner beschenkt wurden. Auch ein Fahrdienst für die Bewohner war eingerichtet. Besonders in Erinnerung bleibt die große Dankbarkeit der ukrainischen BewohnerInnen für die Aufnahme, Unterstützung und Begleitung, die sie in Deutschland erfahren haben.

Nun übergibt das DRK den Betrieb an einen anderen Träger. Zum Abschied wurde nochmal gemeinsam gegessen und gefeiert, das Team erhielt selbst gemalte Bilder und Briefe. „Wir geben die Verantwortung nun in andere Hände ab mit dem Wissen, hier Wichtiges geleistet zu haben“, bedankt sich auch DRK-Lippe-Vorstand Klaus-Jürgen Wolf bei den Beteiligten.



*Ein Dankeschön, das zu Herzen geht: Mit Bildern und Briefen verabschiedeten sich die Bewohner der Flüchtlingsunterkunft in Lage am Werreanger vom*

*DRK-Team, das die Einrichtung während der letzten sechs Monate aufgebaut und betrieben hat.*

*Foto: DRK-Flüchtlingsunterkunft Lage*



*Kurz vor dem Abschiedsessen stand noch ein gemeinsamer Ausflug auf den Reiterhof St. Georg Papenhausen auf dem Programm. Bei einem Charity Day konnten ukrainische Kinder an geführten Pferden erste Bewegungsübungen auf dem Pferd absolvieren.*

*Foto: Karim Suleiman / DRK*